

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	27 (1911)
Heft:	24
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pinselftechnik allein oder freier Pinselftechnik in Verbindung mit Korkrollmanier. Ferner wechseln plastische und Bauernmalerei harmonisch ab. Diese Art Malerei ist weit solider als Tapeten. Die Ausstellung dauert vom 10. bis 25. September.

Allgemeines Bauwesen.

Städtische Bauten in Zürich. Der Große Stadtrat hat beschlossen:

1. Die vom Stadtrate vorgelegten Pläne des Verwaltungsgebäudes, des Geschäftshauses und der sich daran schließenden Straßenbauten am Detenbach, sowie der Voranschlag dieser Straßenbauten werden genehmigt.

2. Der Stadtrat wird eingeladen, a) Kostenvoranschläge auch für das Verwaltungsgebäude und das Geschäftshaus vor Beginn dieser Bauten zur Genehmigung vorzulegen, b) auf eine baldige Verwertung des Baublockes III an der Werdmühleststraße Bedacht zu nehmen.

3) Der Stadtrat wird ermächtigt, vor der Genehmigung der Detailvoranschläge für die Hochbauten die Baugruben ausheben zu lassen und die Steinhauerarbeiten zu vergeben.

Bauwesen im Kanton Bern. (rdm.Korr.) Im bernischen Seeland beschäftigt man sich gegenwärtig nicht nur mit großen Wasserversorgungsprojekten — von den geplanten neuen Eisenbahnen gar nicht zu reden, sondern auch vielerorts mit umfangreichen Straßenkorrekturen. Als erstes dieser schon seit Jahren ventilierten Projekte kommt nun die Korrektur der Straße Hagneck—Narberg zur Ausführung, deren Kosten auf Fr. 40,000 veranschlagt sind; hieran leistet der Staat Bern einen Beitrag von Fr. 10,000, das Hagneck-Elektrizitätswerk einen solchen von Fr. 12,000, und den Rest von 18,000 Franken müssen die interessierten Gemeinden und Privaten aufbringen, wobei auch das Städtchen Erlach, ob schon etwas abgelegen, ebenfalls einen Beitrag von 1000 Franken beschlossen hat. Gleichzeitig soll endlich auch die Straße Erlach—Neuhaus—Vandern corrigiert werden.

Die weltberühmte Wengernalpbahn, die vor wenigen Jahren erst für elektrischen Betrieb umgebaut worden ist, erfreut sich steigender Entwicklung, so daß sie für die nächste Zeit ebenfalls wieder umfangreiche bauliche Erweiterungen und Vermehrung des Rollmaterials in Aussicht genommen hat, zu welchem Zwecke die demnächst stattfindende außerordentliche Aktionärversammlung die Aufnahme eines Anlehens im Betrage von einer Million Franken zu 4½ % beschließen soll.

Die Kirchgemeinde Münstingen will ihre alte Kapelle einer gründlichen Renovation unterziehen, und auf der Griminalp, hoch oben ob Diemtigen im Oberland ist unter ungemein zahlreicher Beteiligung der Alpbewohner aus stundenweitem Umkreise — auch viele Fremde wohnten der wahrhaft erhebenden und doch schlichten Feier bei — das von der Architektenfirma Föß & Klausner in Bern erbaute, mit feinem Geschick der Landschaft angepaßte neue Kirchlein eingeweiht worden.

Das „Buffet de gare“ in Interlaken, Eigentum des Herrn Leuenberger, wird auf kommendes Frühjahr in ein Hotel mit 50 Betten umgebaut werden.

Das kleine Dörflein Schafhausen bei Basle, an der elektrischen Linie Burgdorf—Thun, hat die Erstellung einer Hydrantenanlage mit 7 Hydrantenstöcken und einem Reservoir von 5000 Liter Inhalt (Zuleitung 1000 m lang) beschlossen.

Bauliches von der Baselfstraße in Luzern. Nicht nur in den Fremdenquartieren wird fortwährend an der Vergrößerung und mit mehr oder weniger Geschick an

der Verschönerung der Gebäude gearbeitet, auch an der Baselfstraße sind in letzter Zeit mehrere Umbauten vorgenommen worden, die der Erwähnung wert sind. So ist vorab das Besitztum des Herrn Sattler Ruckstuhl zu erwähnen, dessen Haus mit bedeutenden Kosten, innen und außen, umgebaut wurde. Dann das Haus des Herrn Mezger Bürgisser, welcher das Erdgeschoß zu einem ansehnlichen Magazin umbauen ließ, und die Liegenschaften des Herrn Spezereihändler Schumacher, die ebenfalls großen Magazinumbauten unterworfen wurden und schmuckere Häuserfassaden erhalten haben. Endlich die Magazinumbauten des Möbelgeschäftes Peter & Zumbstein, durch die aus einem unauffälligen Laden ein schönes Verkaufsmagazin entstanden ist.

Grenchener Ferienheim-Bauprojekte. Der Gemeinderat von Grenchen (Solothurn) beschloß in seiner Sitzung vom 7. September, gestützt auf neue Erhebungen, für den Bau eines Ferienheimes neben dem Grenchenbergprojekt auch ein solches in Prägels in Beratung zu ziehen und auch hierüber die nötigen Studien zu veranlassen. Der hochherzige Donator, der für das Ferienheim eine Schenkung von Fr. 25,000 vermacht hatte, erklärte sich mit einer eventuellen Verlegung an den Bielersee einverstanden.

Die Bahnhofbaufrage von Arosa (Graub.) wurde an der letzten Gemeindeversammlung besprochen, d. h. die Frage, ob der jetzt in Aussicht genommene Bahnhof am Obersee (Westseite) nicht für viele zu abgelegen sei und ob er anderseits nicht die dortige Idylle zerstören würde. Ein Techniker wird nun die ganze Bahnhoffrage untersuchen.

Der Bau einer neuen Murebrücke in Narburg in armiertem Beton wird nun bald verwirklicht werden. Die Pläne sind fertig und die aargauische Regierung unterbreitet dem Großen Räte in nächster Sitzung die ganze Bauvorlage zur Beschlussfassung. Die neue Brücke wird Fr. 112,000 kosten und die Ausführung des Baues übernimmt der Staat auf Rechnung und Gefahr der hauptpflichtigen Gemeinde Narburg. In die Kosten teilen sich nach festgestelltem Verleger die Kantone Aargau und Solothurn, die anstoßenden Gemeinden und das Kraftwerk Olten-Narburg.

Bahnhofbauten im Tessin. Der Staatsrat ersucht die Bundesbehörde um die Erstellung einer neuen Stationsanlage der Bundesbahnen zwischen Lamone und Cadempino (Lugano).

Verschiedenes.

Ueber das Resultat der Maschinenprobe auf der Rütli-Bern, welche die dortige landwirtschaftliche Schule unter dem Protektorate der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern veranstaltete, wird folgendes berichtet:

Das Preisgericht setzte sich wie folgt zusammen: A. Bracher, Präsident, Grafenscheuren, für Elektromotoren. Dr. E. Jordi, Rütli, Sekretär, für Elektromotoren, Pumpen und Fraisen. G. Aeberhardt, Rütli, für Dreschmaschinen und Fraisen. Ing. Dr. Blattner, Burgdorf, für Elektromotoren. Ing. Hofardt, Luzern, für Pumpen und Fraisen. A. Flückiger, Rütli, für Dreschmaschinen, Pumpen und Fraisen. Nationalrat Freiburghaus, Spengelried, für Dreschmaschinen. Direktor Dr. Käppeli, Rütli, für Dreschmaschinen. Regierungsrat Dr. Moser, Bern, für Dreschmaschinen. Chr. Sutter, Rütli, für Pumpen. E. Zürcher, Rütli, für Elektromotoren.

Für Fraisen wurden Diplome und Auszeichnungen folgenden Firmen zuerkannt: J. Lüthi, Worb; Diplom

1. Kl. und bronzene Medaille. A.-G. Fr. Marti, Bern; Diplom 1. Kl. Diplom 2. Kl.: Aebi & Cie., Burgdorf, Albert Stalder, Oberburg, Gebr. Stuber, Schnottwil.

Für Pumpen: Aebi & Cie., Burgdorf; Diplom 1. Kl. Diplom 2. Kl.: Fritz Marti, A.-G., Bern; Frey & Cie., Hochdorf; Albert Stalder, Oberburg.

A. Für fahrbare E-Motoren: Bernische Kraftwerke, A.-G., Bern, Diplom 1. Kl. und Silbermedaille; Maschinenfabrik Verlison: Diplom 1. Kl. und bronzene Medaille; Elektrische Gesellschaft Althof, Münchenstein, Diplom 1. Kl. Diplom 2. Kl.: A. Zellweger & Cie., Uster; Ed. Schläpfer & Cie., Zürich; Ruchti, Münchenbuchsee. B. Für stationäre E-Motoren: A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden, Diplom 1. Kl. C. Für Stromabnehmer: Ed. Schläpfer & Cie., Zürich, Diplom 2. Kl.; Bernische Kraftwerke, A.-G., Bern, Diplom 2. Kl.

Für Dreschmaschinen: Diplom 1. Kl. mit silberner Medaille: Aebi & Cie., Maschinenfabrik Burgdorf. Diplom 2. Kl.: Fritz Marti, A.-G., Bern; Maschinenfabrik und Eisengießerei Schaffhausen; Albert Stalder, Maschinenfabrik, Oberburg; U. Ammann, mechanische Werkstätte, Langenthal.

Die Reihenfolge richtet sich nach der Punktzahl. Die Prüfung, Beurteilung und Vorführung der Trieurs, Getreideschrot- und Quetschmühlen und der Häckselmaschinen findet mit Beginn des nächsten Winters statt.

Vom Brückeneinsturz in Brail wird aus Val Mela noch berichtet, daß das mit den Arbeitern eingestürzte Steinmaterial (Granit) 10,000 Tonnen Gewicht und ein Volumen von 500 m³ hatte. Dazu kam dann noch das Material des ebenfalls eingestürzten Gerüstes. — Am 5. September ist im Spital von Samaden noch einer der verletzten Arbeiter gestorben. Damit steigt die Zahl der Toten auf zwölf.

Aus der Praxis — Für die Praxis

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Stb. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

749. Wer liefert Walzen aus bayerischem Granit für Mandelreibmaschinen? Offerten unter Chiffre M 749 an die Expedition.

750. Welche leistungsfähige mechan. Werkstätte würde die Dreherarbeiten von Massen-Artikeln billig übernehmen? Offerten unter Chiffre B 750 an die Exped.

751. Wer ist Lieferant von Heftzwingen und fertigt solche nach Wunsch an?

752. Wer hätte ein circa 30 m langes Drahtseil, 8 bis 10 mm dick, billig abzugeben? Offerten an H. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

753. Welche Firma liefert Nickelstangen von 2–3 cm Durchmesser mit dazu passenden Nickelringen und Knöpfen nebst Befestigungshaken für Vorhang-Einrichtungen?

754. Wer hätte eine gebrauchte Kehl- und Zapfenschlitzmaschine billig zu verkaufen? Offerten an A. Mollet, Sägerei, Schwadernau b. Brugg (Bern).

755. Wer liefert den Schüttelstein „Schweizer Patent Nr. 28051“?

756. Wer hätte eine fahrbare Lokomotive, 10–15 HP, sofort abzugeben? Offerten mit äußerster Preisangabe an F. A. Gmüder, Mechaniker, Sennen Schrynz.

757. Welcher Fabrikant liefert zu vorteilhaften Preisen schöne Blechstützen für Glaser in verschiedenen Größen bei regelmäßiger Abnahme?

758. Wer hätte 2–3 Stück gebrauchte, aber gut erhaltene Rolläden, Holz oder Eisen, circa 2 m breit und 3 m hoch, abzugeben? Offerten unter Chiffre W 758 an die Exped.

759. Wer liefert billigt sofort gegen Kassa 1 Rolladen, 335 cm breit, 440 cm hoch im Licht? 1 dito 170×155 cm? Schau- fensterglaser: 1 Stück 320×180 cm, event. 2 Stück 160×180 cm,

1 Stück 320×220 cm, 1 Stück 155×140 cm? Offerten an C. Nyser, Baugeschäft, Wassen i. G.

760. Wer hätte eine gebrauchte, aber besterhaltene Bandsäge mit Ringschmier- oder Kugellager, circa 800 mm Rollendurchmesser, und zu welchem Preise sofort abzugeben? Offerten sub Chiffre Z 760 an die Exped.

761a. Wer hätte einen gebrauchten, guten erhaltenen Elektromotor von 10 HP (Badenermotor) mit 800 Touren per Minute abzugeben? b. Wer hätte eine Transmissionswelle von 85 mm Durchmesser und circa 4–4,50 m Länge abzugeben? Gebr. Gasser, Holzhandlung, Bach-Schwynz.

762. Benötige einen Speiseaufzug für Kraftbetrieb. Förderhöhe 6 m, Förderlast 50 kg. Derselbe könnte auf zwei Arten betrieben werden, da elektrische Kraft und Wasser vorhanden ist. Wechselstrom 350 Volt, 50 Perioden; Wasserdruck 8,5 Atm. Was würde eine solche Anlage kosten, durch elektrische oder Wasserkraft betrieben und wieviel Wasser verbraucht es pro Fahrt? Offerten unter Chiffre S 762 an die Exped.

763. Wer könnte mir auf Ende dieses Monats für circa 10 Tage ein verschleißbares, solides Gerüst von 6 m Höhe, 9 m Länge und 5–10 m Breite, Tragkraft für 3–4 Mann, zum Gebrauch in einer Turnhalle, mietweise zur Verfügung stellen? Offerten an Friedrich Müri, Dekorations- und Flachmalerei, Brugg.

764. Wer liefert sofort eine event. gebrauchte, noch gut erhaltene Drahtseil-Einrichtung, 400 m lang, um circa 2½ m³ Sagthölzer zu speidieren. Gefälle circa 50%. Rem. Murer, Säge, Bedernried.

765. Wer hätte ein guterhaltenes Drahtseil von circa 3 m Länge und 8–10 mm Dicke abzugeben oder wer liefert solche neue und zu welchem Preis? Offerten an H. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

766. Wer hätte eine guterhaltene Bandsäge billig abzugeben? Offerten unter Chiffre A 766 an die Exped.

767. Wer liefert Ventilationsklappen (innere und äußere) für Wohnräume? Hans Frey, Baumeister, Dietikon.

768. Wer ist Lieferant von Kondensbüchsen mit Schwimmer? Offerten an Fr. Hodler, Installateur, Lenk (Ober-Simenthal).

769. Wer liefert automatische Sägeschärfmaschinen? Offerten sind zu richten an A B 15 poste restante, succursale Hôtel de ville, La Chaux-de-Fonds.

770. Wer liefert billigt kleine und größere Glasgefäße mit vollständig dichtem Verschluss? Offerten an „Milca Alpina“, Chaux-de-Fonds.

771. Wer liefert Fensterbeschläge für Doppelverglasung, Patent Schneeberger? Offerten an Gebr. Rieß, Baugeschäft, Mühlethal (Aargau).

772. Wer liefert einen dreiteiligen diebs- und feuersicheren Raffenschrank, Größe 70×1,20 oder 80×1,40? Offerten an Gebr. Kaiser, zum „Negeritor“, Zug.

773. Wer liefert tadellos arbeitende Bandsägen, Feil- und Schräntmaschinen? Offerten mit Angabe, ob solche auf Probe geliefert werden, sind zu richten an Gebr. Wüthrich, Holzwarenfabrikation, Bärau (Emmenthal).

774. Wer kann mir leistungsfähige Kartonnagefabriken an- geben? Für gültige Angaben besten Dank. E. Leibundgut, mech. Werkstätte, Ober-Diebach.

775. Wer liefert Buchsbaumholz, zugeschnitten oder Stämmchen von 52–55 mm Durchmesser, circa 12 Lfm. in prima Qualität? Preisofferten an Emil Suter, Drechslerei, Luzern, Fisch- malstraße 21.

776. Wer hat billig einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Gasmotor von 40–50 PS abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 776 an die Exped.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860